



Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit nachfolgendem Schreiben möchten wir Sie informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den besonderen Kursangeboten der Geburtshilfe verarbeiten:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

a) Verantwortlicher:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau
Ansprechpartner: Geburtshilfe
Tel: 0375 / 51 4000
Fax: 0375 / 51 544000
Email: geburtshilfe@hbk-zwickau.de

b) Datenschutzbeauftragter:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
der Datenschutzbeauftragte
Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
Tel: 0375 / 51-0
Email: datenschutzbeauftragter@hbk-zwickau.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Eine Verarbeitung personenbezogener Daten findet statt zur Durchführung unserer Kursangebote, z.B. Kreißsaalführung, Tragetuchkurs, Akupunktur, Babyschwimmen, Geschwisterkurs, Baby Brei kochen, Geburtsvorbereitungskurs usw.

Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, die wir mit Ihnen eingegangen sind bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Weiterhin kann Ihre Einwilligung die Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sein. Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten können darüber hinaus gesetzlichen Vorgaben sein, die uns zu einer Verarbeitung Ihrer Daten verpflichten oder berechtigen bzw. ein in Ihrer Person oder eines Dritten liegendes lebenswichtiges Interesse, welches die Verarbeitung erforderlich macht,

3. Welche Daten werden verarbeitet und von wem stammen sie

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten und die für die Durchführung der Kursangebote erforderlich sind. Hierzu gehören – je nach Kursangebot - Vor- und Familienname, Telefonnummer, Adresse, Krankenversicherung, Schwangerschaftswoche, Diagnose der Schwangeren (z.B. Diabetis, Beckenendlage, Augenerkrankungen), Geburtsdatum des Kindes.

4. Notwendigkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und Folgen, wenn diese nicht bereitgestellt werden

Ohne Bereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten ist eine Durchführung des Kursangebotes nicht möglich.

5. Wer bekommt Ihre Daten und wie lang werden Ihre Daten gespeichert?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unternehmensintern an die zuständigen Mitarbeiter, soweit dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Dies sind insbesondere die kursdurchführende Mitarbeiter sowie Mitarbeiter im Rahmen der Abrechnung.

Externe Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Krankenkasse / Krankenversicherung zwecks Abrechnung sowie Dienstleister, mit denen wir zwecks Durchführung der Kursangebote zusammenarbeiten, z.B. freiberufliche Hebammen.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen bzw. gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Im Hinblick auf die gesetzliche Regelverjährungsfrist, steuerlichen bzw. handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten und der maximalen Verjährung schwankt die Aufbewahrung zwischen drei und 30 Jahren. In bestimmten Fällen ist die Aufbewahrungsfrist kürzer, z.B. wenn die Teilnahme an einem Kurs von Ihnen vor Beginn abgesagt wird.

6. Erfolgt eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen?

Eine Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling findet beim Verantwortlichen nicht statt.

8. Welche Rechte haben Sie?

Ihnen stehen die sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Dies sind:

- das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- das Recht auf Berichtigung, wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden; unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn sie zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn die (weitere) Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist.
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- das Recht auf Widerspruch gegen eine rechtmäßige, aber unzumutbare Datenverarbeitung.
- das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- bzw. das Recht auf Widerruf, sofern die Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgt. Einer Angabe von Gründen bedarf es im Fall des Widerrufs nicht. Der Widerruf kann jederzeit formlos per Email an geburtshilfe@hbk-zwickau.de erfolgen. Der Widerruf wirkt für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den verantwortlichen datenschutzrechtlich nicht zulässig ist, haben Sie zudem die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.